



26.5.2025

# MVB4

Admin-Dokumentation

## MVB4 Automatisches Update einrichten

### Inhalt

Das System einmalig für das Update einrichten.....	1
Ein Update verteilen.....	2
Für Administratoren.....	3
Update eines Einzelsystems .....	4



[nordend.swiss ag](http://nordend.swiss.ag)  
AATHALSTRASSE 84  
8610 USTER  
044 406 12 00  
[WWW.MVB4.CH](http://WWW.MVB4.CH)

Mit MVB haben wir eine neue, stark vereinfachte Methode für das Update eingeführt. Im Folgenden beschreiben wir, wie Sie Ihr System für diese Update-Automatik einrichten und wie ein konkretes Update dann abläuft. Diese Anleitung gilt ebenfalls für die Version MVB4 4.1 Lokal, aber nicht für MVB4 4.1 Server.

## Das System einmalig für das Update einrichten

### 1. Update über unseren Server mvb4.ch

Diese Variante bezieht die Updates direkt von unserem Server mvb4.ch. Voraussetzung ist, dass Sie **mindestens Version 4.1L.044** installiert haben. Mit MVB4 4.0 funktioniert dies nicht.

In MVB4 benötigen Sie Superuser-Rechte, um im Setup den Bereich «Einrichtung» öffnen zu können. Tragen Sie hier im Feld «Update-Verzeichnis» den folgenden Link ein:

[https://mvb4.ch/wp-content/uploads/Update\\_MVB41/](https://mvb4.ch/wp-content/uploads/Update_MVB41/)

Führen Sie als nächstes einen Datenabgleich durch und wählen sie dabei die Option «Setupdaten hochladen». Damit wird der Setup-Ordner in die Stammdaten geschrieben. Alle anderen Rechner führen auch einen Abgleich aus und wählen, falls die Frage erscheint, die Option «Setupdaten vom Server holen» (Die Frage erscheint nur bei Usern mit Setup-Berechtigung, alle anderen übernehmen die Änderung automatisch).

Die Einrichtung ist damit abgeschlossen, es sollte nun überall der Updatepfad im Setup eingetragen sein.

Starten Sie nun MVB4 auf einem Ihrer Rechner neu. Ist der Rechner online, holt er eine kleine Textdatei vom Server, um festzustellen, ob es eine neuere Version gibt.

Das Programm zeigt Ihnen eine Meldung, wenn ein Update bereitsteht, und erbittet Ihre Erlaubnis, dieses auszuführen. Dies wird es so lange bei jedem Start wiederholen, bis das Update eingespielt ist. Gibt der User sein Einverständnis für die Installation, wird das Paket heruntergeladen, in den lokalen Update-Ordner entpackt und beim nächsten Start des Programms verarbeitet.

### 2. Update über einen eigenen Web-Server

Diese Variante arbeitet wie oben, setzt aber einen eigenen Webserver voraus, der Downloads anbieten kann. Dies bietet sich an, wenn Sie über einen entsprechenden Server verfügen, aber den Usern kein gemeinsames Verzeichnis zur Verfügung steht, um Variante 3 benutzen zu können.

Erstellen Sie auf Ihrem Server ein Verzeichnis für die Updates und tragen Sie den Pfad im MVB4-Setup ein wie oben beschrieben. Wenn Sie eine Benachrichtigung über ein Update erhalten und dieses verteilen wollen, laden Sie das Update herunter und platzieren Sie das ZIP im Updateverzeichnis. Entnehmen Sie dem Zip die Datei mvb41L\_update\_version.json und platzieren Sie diese ebenfalls im Update-Verzeichnis. Öffnen Sie dann die Datei und passen Sie den Wert nach «URL» an, sodass dort statt

"URL": "https://mvb4.ch/wp-content/uploads/Update\_MVB41/MVB41L\_Update\_41xxx.zip"

der korrekte vollständige Link zum ZIP enthalten ist. Der weitere Vorgang entspricht dem oben Beschriebenen.

### 3. Update über das Datei-System

Diese Variante setzt voraus, dass Sie über einen gemeinsamen Bereich im Netzwerk verfügen, auf den alle Rechner zumindest lesend zugreifen können. Richten Sie in diesem Bereich ein Verzeichnis für das Update ein, z.B. unter S:\Teamdaten\MVB4\Update.

In MVB4 benötigen Sie nun Superuser-Rechte, um im Setup den Bereich «Einrichtung» öffnen zu können. Klicken Sie hier auf das Stiftsymbol rechts neben «Update-Verzeichnis». Navigieren Sie zu dem gerade erstellten Verzeichnis, markieren Sie den Ordner «Update» und klicken Sie dann auf «Ordner auswählen». Nun sollten Sie den vollständigen Pfad im Feld stehen sehen.







Wichtig: die Rechner des Teams müssen diesen Pfad unter dem gleichen Namen erreichen können. Im Beispiel muss das Teamlaufwerk also überall als «S:\» eingebunden sein. Sie können hier auch einen Pfad wie [\\Servername\Freigabe\MVB4\\_Update](#) verwenden. Ein Pseudo-Verzeichnis wie «OneDrive» funktioniert nicht, wenn dieses im technischen Pfad den Username einbindet!

Führen Sie als nächstes einen Datenabgleich durch und wählen sie dabei die Option «Setupdaten hochladen». Damit wird der Setup-Ordner in die Stammdaten geschrieben. Alle anderen Rechner führen auch einen Abgleich aus und wählen, falls die Frage erscheint, die Option «Setupdaten vom Server holen» (Die Frage erscheint nur bei Usern mit Setup-Berechtigung, alle anderen übernehmen die Änderung automatisch).

Die Einrichtung ist damit abgeschlossen, es sollte nun überall der Updatepfad im Setup eingetragen sein.

#### Ein Update verteilen

Um ein Update im Team zu verteilen, müssen Sie nur noch die Dateien des Updates in den Updateordner legen. Dazu laden Sie das Update herunter und speichern die ZIP-Datei an beliebiger Stelle. Öffnen Sie das ZIP und **kopieren Sie alle Dateien aus dem Archiv in den MVB4-Updateordner**. Achten Sie dabei darauf, dass Sie kein zusätzliches Unterverzeichnis erstellen. Ihr Updateorder sollte jetzt etwa so aussehen:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 MVB4_Control.fmpur	13.05.2019 16:06	FMPUR-Datei	10'348 KB
 MVB4_import.fmpur	10.05.2019 10:55	FMPUR-Datei	2'256 KB
 MVB4_Main.fmpur	10.05.2019 10:55	FMPUR-Datei	12'212 KB
 MVB4_toolbox.fmpur	13.05.2019 16:06	FMPUR-Datei	376 KB
 MVB4_Transfer.fmpur	10.05.2019 10:55	FMPUR-Datei	1'992 KB
 mvb4_update_version.txt	10.05.2019 10:56	Textdokument	1 KB

Starten Sie nun MVB4 auf einem Ihrer Rechner neu. Das Programm zeigt Ihnen an, dass ein Update bereitsteht, und erbittet Ihre Erlaubnis, dieses auszuführen. Dies wird es so lange bei jedem Start wiederholen, bis das Update eingespielt ist.

Genehmigen Sie das Update, startet das Programm neu und führt das Update durch. Andernfalls geht es mit der bisherigen Version weiter.

ACHTUNG: Während des Updates wird eventuell gemeldet, dass Komponenten nicht registriert sind. Bestätigen Sie diese Meldungen einfach mit «OK», nach dem Update sind alle Registrierungen wieder in Ordnung.

## Für Administratoren

Nachdem alle Rechner das Update vollzogen haben, können Sie die Dateien im Update-Verzeichnis wieder entfernen, sie werden nicht mehr benötigt.

Beachten Sie im Updateordner die Datei «mvp4\_update\_version.txt» bzw. für die Version 4.1 «mvp41L\_update\_version.txt». Diese enthält Informationen darüber, welche Dateien im Rahmen des Updates ersetzt werden müssen, und steuert die Art des Updates. Normalerweise entscheidet jede Userin selbst, wann sie das Update durchführen möchte. Es kann aber sinnvoll sein, ein Update zu erzwingen. Um sicherzustellen, dass nur noch mit der neuen Version gearbeitet wird, ändern Sie den letzten Wert der Steuerdatei von

"ForceUpdate": 0

Zu

"ForceUpdate": 1

Achten Sie darauf, die abschliessende Klammer nicht zu entfernen. Mit dieser Einstellung bietet MVB4, sobald es die Update-Steuerdatei liest, nur noch die Alternativen Update und Programmdatei an.

Wenn Sie mit der Variante 2 arbeiten («Update über einen eigenen Web-Server»), müssen Sie eine allfällige Anpassung dieses Wertes in der einzeln bereitgestellten JSON-Datei vornehmen, nicht in der TXT-Datei im ZIP.

### Spezialfall gemischte Netzwerke

Wenn in Ihrem Netzwerk sowohl Computer mit MacOS als auch Windows arbeiten, müssen Sie für Variante 3 den Updatepfad anders angeben. Während Windows einen Pfad wie «S:\MVB\MVB4\Update» erwartet, braucht MacOS die Form «/Volumes/Teamdaten/MVB/MVB4/Update».

Damit das System mit beidem Formen umgehen kann, können Sie ab Version 4.0.078 anstelle eines einzelnen Strings ein einfaches JSON in dieser Form eintragen:

```
{"Windows" : "S:\\MVB\\MVB4\\Update",  
"MacOS" : "/Volumes/Teamdaten/MVB/MVB4/Update"}
```

Beachten Sie dabei, dass Sie im Windows-Pfad jeden Backslash verdoppeln müssen, damit der Pfad richtig gelesen wird. Im Beispiel ist der Ordner «Teamdaten», der irgendwo in Ihrem Netzwerk liegen kann und «/MVB/MVB4/Update» enthält, auf den Windows-Rechnern als Netzlaufwerk «S:» eingebunden, auf den Macs als Volume. Es ist nicht zwingend, dass beide Formen auf den gleichen Ort verweisen – jeder Rechner muss den für sein System passenden Pfad finden können. Achten Sie aber darauf, exakt die Form einzuhalten, inklusive Klammern, Anführungszeichen etc.

Generell gilt: jede Art Pfad, die Sie über den Windows Explorer bzw. den MacOS Finder aufrufen können, sollte funktionieren.

## Update eines Einzelsystems

Wenn Sie allein arbeiten müssen Sie kein gesondertes Verzeichnis einrichten, MVB4 sucht standardmässig in seinem eigenen Unterverzeichnis MVB4/Update nach neuen Versionen. Wollen Sie einen einzelnen Arbeitsplatz updaten, kopieren Sie einfach die Daten aus dem Update wie oben unter «3. Update über das Datei-System» beschrieben in diesen Updateordner. Beim nächsten Start des Programms kümmert MVB4 sich um alles Weitere.

Beachten Sie bitte bei Einzelinstallationen: erstellen Sie vor einem Update immer ein Backup! Zwar legt MVB4 selbst auch noch einmal ein Backup an während des Prozesses, aber gehen Sie hier bitte kein Risiko ein.